

Presseinformation

Seite 1 / 3

Fondsmanager setzt auf Edelmetalle

Top-Fonds April 2018: Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T (DE000A0M8HD2)

Stuttgart/Weinstadt, 17.05.2018 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Im vergangenen Monat erreichte der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T (ISIN DE000A0M8HD2) bei AVL Finanzvermittlung das zweite Mal in Folge den größten positiven Saldo (Zugang minus Abgang) und erzielte damit den Titel Top-Fonds des Monats April 2018. Aktuell setzt Fondsmanager Frank Fischer bei dem Erfolgssfonds unter anderem auf Gold. So hat er eine Position von sechs Prozent in Xetra-Gold aufgebaut. Laut Fischer ist Gold momentan unterbewertet und wird bald schöne Impulse liefern. Des Weiteren hat er auch Silber in den Publikumsbeliebten aufgenommen.

Nachhaltigkeitskriterien stehen im Vordergrund

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen investiert sein Vermögen in Wertpapiere weltweit um die Erwirtschaftung eines angemessenen Wertzuwachses zu erreichen. Die Anlagestrategie des Fonds leitet sich aus den bewährten Prinzipien des Value-Investing ab. Investiert wird daher nur in Unternehmen die aus Sicht des Fondsmanagements einen wesentlich höheren Wert haben, als sich im Börsenkurs widerspiegelt. Zur Absicherung gegen bspw. Kurs-, Zins- und Währungsrisiken setzt das Management zudem auch Hedgingstrategien ein.

Bei der Investition des Vermögens des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen wird aber nicht nur auf die Qualität des Geschäftsmodells geachtet, es werden auch Gewinnerwartungen und Bewertung analysiert und Nachhaltigkeitskriterien geprüft. Ethische, soziale und nachhaltige Kriterien sind den Anlegern des Fonds sehr wichtig, so dass der Fonds genau danach agiert.

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T kann auf eine positive Entwicklung zurück blicken. So kann der Mischfonds einen Wertzuwachs von über 14 Prozent im vergangenen Jahr verbuchen. In den letzten drei Jahren waren es über 27 Prozent und in den letzten fünf Jahren über 63 Prozent. Mit dieser Entwicklung konnte der Fonds den MSCI World Index (GDTR, UHD) schlagen (Stand: 16.05.2018).

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T kann mit einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent bei Banken und Sparkassen erworben werden. AVL Finanzvermittlung bietet diesen, sowie über 22.500 weitere Fonds mit 100 Prozent Rabatt auf den Ausgabeaufschlag an. „Kunden von AVL können so ein Investment ohne Ankaufverluste durchführen.“, so Uwe Lange, Gründer und Inhaber von AVL Finanzvermittlung. „Wer also keine Anlageberatung wünscht, ist bei AVL genau richtig und kann sich von Beginn an über eine höhere Rendite freuen.“

Mehr Infos zum Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

<https://www.avl-investmentfonds.de/fondssuche/DE000A0M8HD2>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im April 2018 verzeichneten diese Fonds den größten positiven Saldo bei AVL.

1. Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen T

Mischfonds, der vor allem in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum investiert.
ISIN DE000A0M8HD2

2. Threadneedle European Smaller Companies Fund R EUR T

Aktienfonds, der primär in Beteiligungswerte im europäischen Wirtschaftsraum investiert.
ISIN GB0002771383

3. Amundi Funds II - Japanese Equity A EUR (ND)

Aktienfonds, der hauptsächlich in japanische Unternehmen investiert.
ISIN LU0119372687

Über AVL

AVL Finanzvermittlung e.K., 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 45.000 Kunden als bundesweit führender freier Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 22.500 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios, sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.